

Was kostet die Stadtbahn?

Die geschätzten Gesamtkosten der Stadtbahn liegen nach heutigen Preisen bei circa 880 Mio. Euro, hochgerechnet auf das Jahr 2030 entspricht das circa 1,2 Mrd. Euro. Für eine Stadtbahn gibt es deutlich mehr Fördermöglichkeiten als für E-Busse. Voraussetzung ist, dass der Nutzen für ein geplantes Projekt höher ist als seine Kosten. Die Nutzen-Kosten-Untersuchung ist sehr positiv. Mit jedem eingesetzten Euro wird der 1,54-fache volkswirtschaftliche Nutzen erreicht.

Die Gesamtförderquote für Planung und Umsetzung (Trasse, Fahrzeuge und Betriebshof) liegt derzeit bei über 60 Prozent. Das heißt: Bund und Freistaat übernehmen mehr als die Hälfte der Kosten. Für die Stadt Regensburg ergibt sich nach heutigen Preisen ein Eigenanteil von circa 334 Mio. Euro. Hochgerechnet auf das Jahr 2030: etwa 464 Mio. Euro.

	KÜNFTIGES BUSNETZ IN REGENSBURG*		
	IST-Zustand	MIT Stadtbahn	OHNE Stadtbahn
Fahrzeiten zwischen			
Alex-Center – Universität	21 Min.	16 Min.	22 Min.
Burgweinting/BUZ – Dachauplatz	17 Min.	14 Min.	21 Min.
KH St. Josef – Westbad	32 Min.	27 Min.	34 Min.
Benötigte Fahrzeuganzahl			
Busse	136	130	202
Stadtbahnen	---	24	---
Benötigte Fahrer/-innen	350	385	505
Verbesserungen entlang der Trasse für den Radverkehr	---	😊	😞

* Prognose für 2035. Zugrundegelegt ist das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen

Der Planungsprozess im Überblick

- 1 Machbarkeitsstudie (2016 – 2018) Stadtratsbeschluss (2018)**
- 2 Vorplanungen/Masterplan (ab 2021) mit breiter Beteiligung der Öffentlichkeit**
- 3 9. Juni 2024 Bürgerentscheid**
- 4 Entwurfs- und Genehmigungsplanung**
- 5 Planfeststellungsverfahren (ab 2025) und finale Entscheidung über Finanzierbarkeit**
- 6 Bau und Betrieb**
Abschnittsweiser Bau des Kernnetzes. Aufnahme des Betriebs (geplant ab Anfang der 2030er-Jahre)

Häufig gestellte Fragen

Diese und weitere Fragen unter:
www.regensburg.de/stadtbahn/faq

Warum lässt man nicht einfach mehr Busse fahren?

In eine Stadtbahn passen dreimal soviel Fahrgäste wie in einen Gelenkbus. Ein ÖPNV mit Stadtbahn und Bussen kann deshalb viel schneller und stärker sein als ein ÖPNV nur mit Bussen. Die Stadtbahn wird das Rückgrat des ÖPNV in Regensburg.

Fahren überhaupt noch Busse, wenn die Stadtbahn kommt?

Auf jeden Fall! Der ÖPNV mit Stadtbahn ist ein Gesamt-System. Er verknüpft Stadtbahn, Busse, Eisenbahn sowie Car- und Bike-Sharing-Angebote. Ziel ist, möglichst viele Fahrgäste möglichst schnell ans Ziel zu bringen. Durch frei gewordene Kapazitäten können bei einer „Stadt mit Bahn“ mehr Busverbindungen gerade im Stadtosten und -westen angeboten werden.

Warum baut man nicht einfach mehr Radwege?

Nicht jeder kann und will Fahrrad fahren. Auch Ältere und Menschen mit Einschränkungen brauchen ein Angebot, um schnell und sicher unterwegs zu sein. Fahrradwege werden in jedem Fall weiter gebaut und verbessert, auch entlang der Stadtbahntrassen entstehen Radwege.

Warum wird nicht in modernere Verkehrssysteme investiert?

Eine moderne Stadtbahn ist ein zukunftsgerichtetes Verkehrsmittel. Nicht umsonst werden in vielen Städten in

Europa neue Stadtbahnen gebaut. Aktuell ist kein moderneres System in Sicht, das in naher Zukunft im Regensburger Alltag zuverlässig einsatzfähig wäre. Eine Stadtbahn bietet zudem gute Voraussetzungen, um später neue technische Entwicklungen daran anzudocken, wie zum Beispiel autonomes Fahren oder neue Antriebsformen.

Wie viele Bäume müssen für die Stadtbahn gefällt werden?

Das lässt sich in der derzeitigen Planungsphase noch nicht sagen. Jede Zahl, die dazu veröffentlicht wird, ist aus der Luft gegriffen. Fest steht: Der Stadt liegt ihr Grün am Herzen! Alle Eingriffe werden genau abgewogen und nach Möglichkeit vermieden.

Wie laut ist eine Stadtbahn?

Eine moderne Stadtbahn fährt auf schalldämmten, schwingungsfreien Gleisen. Gleich viele Fahrgäste in Autos zu befördern, würde deutlich mehr Lärm erzeugen. Auf Grüngleisen (in Regensburg gut die Hälfte der Strecke) ist die Bahn noch einmal leiser unterwegs.

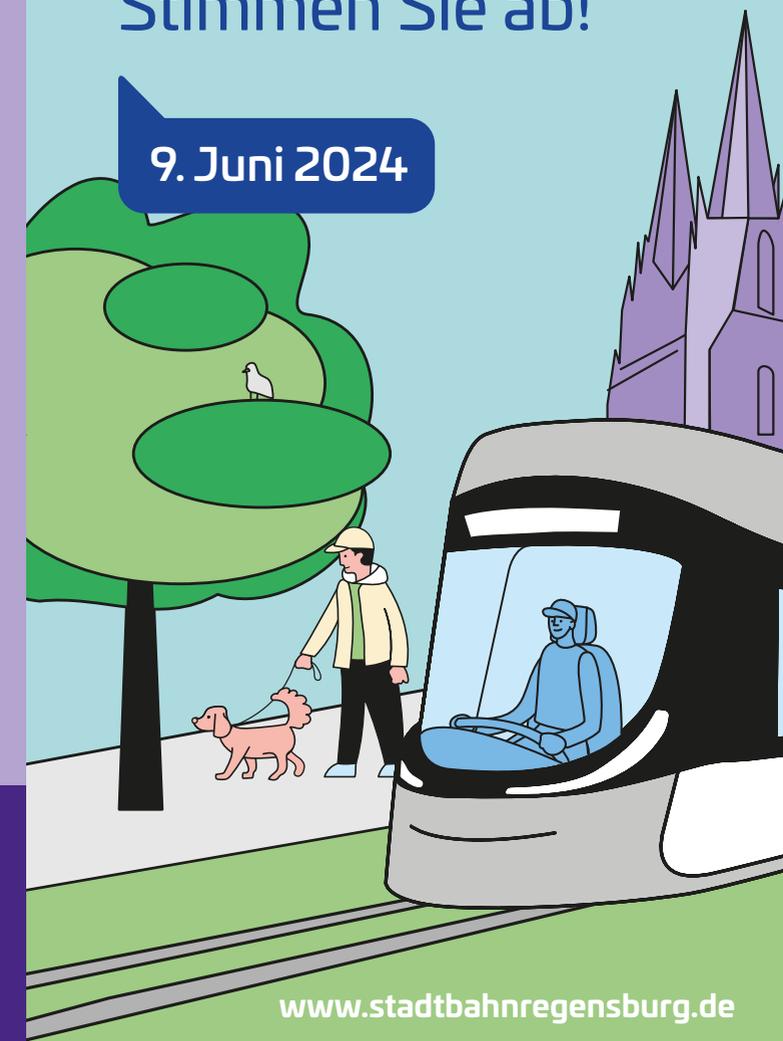


IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Stadtbahnneubau, Heumauerstraße 1, 93047 Regensburg | Illustrationen: Pfeil & Bogen, Stadthof 5, 93059 Regensburg | Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Bürgerentscheid zur Stadtbahn Stimmen Sie ab!

9. Juni 2024



Zukunftsfähiger Nahverkehr

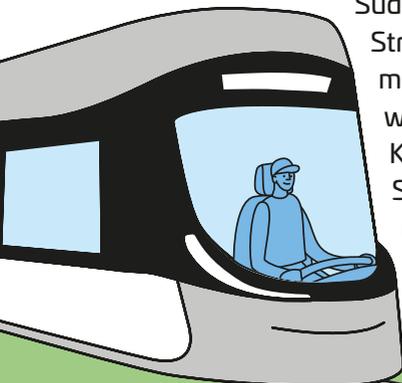
Regensburg wächst. Mehr Einwohner bedeuten auch mehr Menschen, die von A nach B kommen wollen. Bisher wird der Nahverkehr in der Stadt fast ausschließlich mit Bussen betrieben. Er stößt bereits jetzt an seine Grenzen: Vor allem die Straßen Richtung Stadtzentrum sind zu Stoßzeiten oft überlastet, Busse haben Verspätung. Aus dem Stau führen kann ein attraktiver, CO2-neutraler öffentlicher Nahverkehr.

Warum eine Stadtbahn?

Die Stadt hat von 2016 bis 2018 untersuchen lassen, ob sich große (Elektro-)Busse oder eine Stadtbahn für so ein System besser eignen. Das Ergebnis fiel eindeutig zugunsten der Stadtbahn aus: Mit einer Stadtbahn – weitgehend auf einer eigenen Trasse – wird Regensburgs Nahverkehr deutlich leistungsfähiger. Daher hat der Stadtrat 2018 beschlossen, die Planungen für eine Stadtbahn aufzunehmen. Jetzt liegen die ersten Ergebnisse der Vorplanungen vor.

Warum dieses Liniennetz?

Begonnen werden soll mit zwei Linien in Nord-Süd-Richtung, weil auf dieser Strecke mit Abstand die meisten Menschen unterwegs sind (siehe Plan Kernnetz). Auch kann die Stadtbahn hier am besten mit der Eisenbahn und einem zusätzlich



optimierten Bus-System verzahnt werden. Später soll eine Ost-West-Verbindung folgen, und auch eine Weiterführung in den Landkreis wird von Anfang an mitgedacht.

Was haben die Stadtteile abseits der Trasse davon?

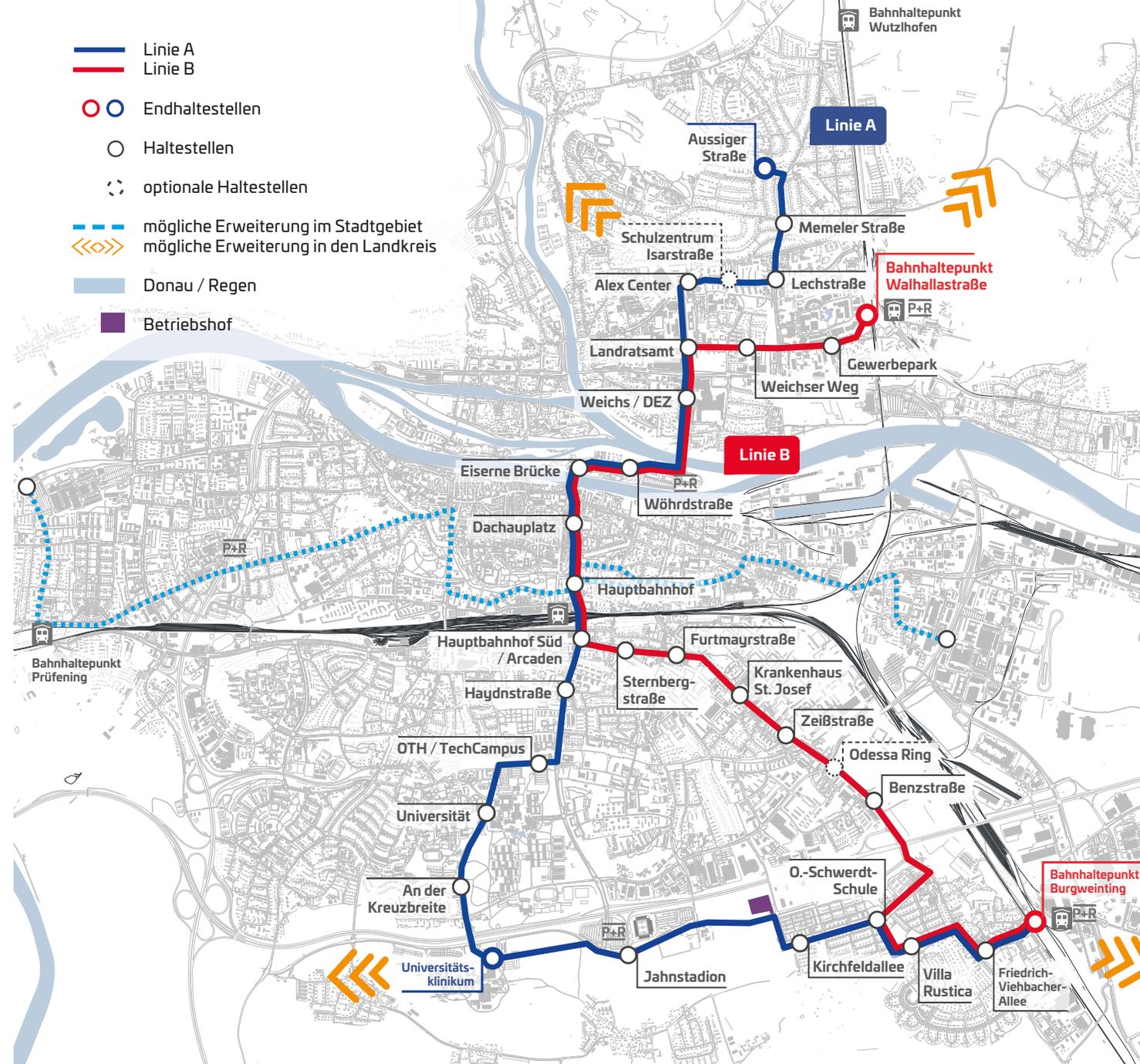
Die beiden Start-Linien verbinden wichtige Einrichtungen wie Universitätsklinikum, Universität, Jahnstadion, Krankenhaus St. Josef, Donau-Einkaufszentrum und Gewerbepark mit der Innenstadt. Viele Busse, die jetzt auf diesen Strecken fahren, werden dann durch die Stadtbahn ersetzt und können an anderen Stellen im Stadtgebiet eingesetzt werden. So werden auch dort neue, schnelle Verbindungen entstehen, wo (noch) keine Stadtbahn fährt.

Wie werden sich die Straßen verändern?

Die Stadtbahn bietet die Chance, den Straßenraum neu zu ordnen. Die Stadt wird dies auch nutzen, um das Radwegenetz entlang der Strecke stark auszubauen. Gut die Hälfte der Stadtbahntrasse soll auf Grüngleisen angelegt werden, dabei werden auch heutige Verkehrsflächen entsiegelt und grün gestaltet.

	Gelenkbus	Stadtbahnfahrzeug
Kapazität (Fahrgäste)	100	300
Rollstuhlplätze	2	4
Lebensdauer	ca. 10 Jahre	ca. 30 Jahre
Barrierefrei	☹️	😊
Fahrkomfort	☹️	😊

Das Kernnetz



Bürgerentscheid am 9. Juni 2024

Ob die Planungen für die Stadtbahn weiter fortgesetzt werden, können nun alle stimmberechtigten Regensburgerinnen und Regensburger im Rahmen des Bürgerentscheids „Stadtbahn“ am 9. Juni 2024 entscheiden.

Wenn die erforderliche Mehrheit mit „Ja“ stimmt, werden die Planungen für eine Stadtbahn weiter ausgearbeitet. Für jeden Streckenabschnitt wird detailliert geplant, wie der Trassen- und Verkehrsraum umgestaltet werden soll. Die Bürgerinnen und Bürger, vor allem die Anwohnenden entlang der Trasse, werden dabei weiterhin eingebunden. Es wird eine sogenannte Planfeststellung durchgeführt, um Baurecht zu schaffen. Erst wenn alle Hürden genommen sind und die Finanzierbarkeit gesichert ist, wird für den Bau grünes Licht gegeben. Die ersten Stadtbahnen könnten dann ab Anfang der 2030er-Jahre fahren.

Wenn die erforderliche Mehrheit mit „Nein“ stimmt, werden die Stadtbahn-Planungen sofort eingestellt. Die wachsenden Anforderungen und die bereits beschlossene Umsetzung der Mobilitätswende müssen dann anders geplant und gelöst werden.

Weiterführende Informationen:
www.stadtbahnregensburg.de

